

## Die schönsten Märchen der Welt für 365 und 1 Tag

ist das schönste Jugend- und Hausbuch, das wir seit langen Jahren erhalten haben. Es ist eine Ergänzung zum Grimmschen Märchenbuch, von dem es sich durch seine völlig neuen Märchenstoffe aller Nationen der Welt unterscheidet, und gehört als Dauerbesitz in jede deutsche Familie.

*So und ähnlich haben seit Erscheinen des Buches bisher bereits über hundert Tageszeitungen und Zeitschriften aller Richtungen mit ausnahmsloser Übereinstimmung geurteilt. Aus der Fülle der Besprechungen veröffentliche ich nachstehend einige äußerst knappe Auszüge:*

### Über Lisa Tetzners Auswahl:

#### Wilhelm Fronemann:

Unstreitig das bedeutendste Jugendbuch der Nachkriegszeit, eine Weltmärchenbibel, die kein gleichwertiges Seitenstück hat.

#### Rhein.-westfäl. Zeitung:

Hier ist endlich einmal wieder ein echtes Haus- und Volksbuch lebendiger Poesie, das von Generation zu Generation vererbt, zum geistigen Hausrat der deutschen Familie zu gehören alle Voraussetzungen mitbringt.

#### Berliner Tageblatt:

Ein Werk von höchstem Wert, das in keiner Bibliothek — für Groß und Klein — fehlen sollte.

#### W. E. Peuckert in der „Schlesischen Funkstunde“:

Ich muß sagen, ich wüßte mir selber kein schöneres Weihnachtsbuch als dieses, geschweige, wenn ich ein Kind wäre.

#### Junge Gemeinde:

Ich habe vor Freuden fast gezittert wie ein Kind, als ich den Band aufschlug und darin las. Da wanderte ich bald im deutschen Märchenwald, der nächste Tag führte mich nach China, der andere zu den Indianern und Eskimos, der vierte zu europäischen Nachbarn, ein weiterer nach Indien und Afrika, und mit den Zigeunern wurde ich zum Märchenvaganten der ganzen weiten Welt und taumelte durch die Phantasiereiche der großen Mutter Erde.

### Über Maria Brauns Bilder:

#### Hermann Hesse in der „Frankfurter Zeitung“:

Was an den Zeichnungen sofort höchst angenehm auffällt (sie werden auch den Kindern sehr gefallen), ist die Frische und Kühnheit, mit der gerade die originellsten, drolligsten, drastischsten Situationen dargestellt sind mit einer nicht ermüdenden Laune und Erzählfreudigkeit.

#### Hamburgischer Korrespondent:

Die Künstlerin geht den Weg naiver Volkskunst und wird ebensolches Aufsehen erregen wie seinerzeit Ernst Kreidolf.

#### Allgemeine deutsche Lehrerzeitung:

Die Illustrierung ist durchaus märchenhaft, farbig, phantastisch und dabei von einer holzschnitthaften Natürlichkeit und Gegenständlichkeit, die dem wildesten Drachen und scheußlichsten Teufel eine gewisse Alltagselbstverständlichkeit gibt.

#### Nationalzeitung Basel:

Weder süßlich noch sentimental ist Maria Braun, nein, Gott sei Dank, das ist sie nicht. Aber voll Kraft, voll Humor und voll Ideen.

#### Jakob Kneip:

Es wird für unsere Kinder ein Entzücken sein, sich in diesem bunten, himmlischen Wundergarten zu verlustieren.

## Die schönsten Märchen der Welt für 365 und 1 Tag

Herausgegeben von Lisa Tetzner. Mit 14 farbigen Tafeln und 123 Textbildern von Maria Braun. geb M 15.—



Z

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Z

